

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 32 | Freitag, 9. August 2024

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Wir haben für Sie die richtige Lösung
im Bereich Lebensversicherungen!



die Mobiliar

Generalagentur Meilen, Tel. 044 925 03 03
Fredy Birchler
Versicherungs- und Vorsorgeberater

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



**Amtliche Pilzkontrolle
jeweils sonntags
vom 11. August bis
3. November 2024**



**Abstimmungen
und Wahlen
am Sonntag,
22. September 2024**

Eiskalte Süssigkeiten am laufenden Band

Wo Seehund, Affe, Bär und Koala herkommen

Seit 1949 stellt die Migros in ihrem Meilemer Industriebetrieb Glace her, seit 1975 die inzwischen längst als «kultig» bezeichneten Stängeli-Rahmglaces mit den Tiermotiven auf der Verpackung. Zum 75-Jahre-Jubiläum der Glaceproduktion waren die Medien zum Rundgang durch die Produktion geladen.

Ohne zu übertreiben kann man behaupten, dass die ganze Schweiz Glace aus Meilen schleckt: Jedes Jahr werden in der Delica (ehemals Midor) Dutzende von Millionen Glaces produziert. Allein von den berühmten Rahmglaces am Stängeli mit Schoggiüberzug sind es jeweils zwischen 26 und 30 Millionen Stück, davon rund die Hälfte mit Geschmacksrichtung Vanille in der blauschwarzen Verpackung mit dem Motiv «Seehund». Für viele ist das Stängeliglance auch eine schöne Kindheitserinnerung an heisse Tage.

Dezente Süsse, cremige Konsistenz

Der Seehund schneidet in Geschmackstests ausserdem im Vergleich zur Konkurrenz regelmässig am besten ab; gerühmt werden vor allem die dezente Süsse, die cremige Konsistenz und der knackig-dünne Schokoladeüberzug. Dabei ist die Rezeptur der Rahmglaces seit bald 50 Jahren nahezu gleich geblieben, und auch die Tiere auf der Verpackung haben sich optisch kaum verändert: Der Affe für Erdbeer und der Bär für Schokolade sehen immer noch so aus, wie sie einst von Grafiker Hans Uster gezeichnet wurden. Nur der Mokka-Koala, lanciert 1987, stammt nicht von ihm. Neu lanciert wurde diesen Sommer ein veganer Seehund auf pflanzlicher Basis unter



Bereichsleiter Stefan Schmucki bei den «Chübeliglaces», die hier in der Geschmacksrichtung «Ice Coffee» produziert werden.

Foto: MAZ

der Marke V-Love. Weitere Geschmacksrichtungen wie Haselnuss, Banane und Schokolade, Stracciatella, Zitrone oder das zuletzt lancierte Caramel hingegen fanden auf Dauer im Vergleich zum Topseller Vanille zu wenig Anklang bei den Kunden, und ihre Produktion wurde wieder eingestellt.

Nicht eisig, aber laut

Nun geht es also hinein ins Vergnügen, denn ein solches verspricht ein Rundgang durch die Glaceproduktion an einem heissen Sommertag zu

werden. So eiskalt wie erwartet fühlt sich die Luft in den Hallen allerdings gar nicht an, dafür ist es laut. Der Sound des Seehunds ist rhythmisch stampfend und zischend. Vorgekühlte Vanille-Glacemasse wird von oben in Vertiefungen gefüllt, die sich in einem grossen runden Tisch Ruck für Ruck drehen. Anschliessend erhalten die Glaces ein Holzstängeli «eingeschossen» und durchlaufen die Tunk-Station, wo die blassen Lutscher in rund 40 Grad heisse dunkle Schokolade gedippt werden. Nach der Ab-

tropfphase folgt dann die Verpackung der Glaces, rund 18'000 sind es pro Stunde.

Die Auslaufphase des Sommers

In der Verpackung herrscht allerdings gerade Hektik, weil irgendwo im fein abgestimmten Ablauf der Linie 1 ein Fehler aufgetreten ist.

Fortsetzung Seite 4

SPEEDY TAXI
WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
BUS CHAUFFEUR 100%
TAXI CHAUFFEUR 100%
SCHULBUS FAHRER 100%
RUFEN SIE UNS AN:
044 920 44 44

Ihr Umzugsteam im
Bezirk Meilen

KAUFMANN TRANSPORTE
Weinrebenstrasse 15 8708 Männedorf

Tel. 044 920 17 79

PRO SENECTUTE
NEU

Nordic Walking in Meilen

Vielfältiges Nordic Walking für Personen mit leichter Fitness. Für alle ab 60 Jahren.

Dienstag, 9.30–10.45 Uhr
Start am 20. August 2024
Parkplatz Sportzentrum
Allmend, 8706 Meilen

Einstieg jederzeit möglich,
unverbindliche Schnupper-
lektion.

Anmeldung und Infos
Tel. 058 451 51 85

Kanton Zürich
www.pszh.ch

Old Time Jazz Club
MEILEN

Farmhouse Jazz und Bluesband (NL)

Donnerstag, 15. August 2024

20.00 Uhr, Jürg-Wille-Saal, Löwen Meilen

Türöffnung 19.00 Uhr, Eintritt Fr. 35.–, Members Fr. 10.–



Cees Heegstra d, Carla Tavenier-Kok b, Gerard Tavenier g & bj,
Michiel Pos g/sax, Michel Muller tp,
Hans van Wermeskerken tb, Wim Vreeburg cl/sax

FELDNER DRUCK

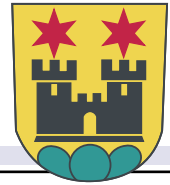
OFFSETDRUCK PLAKATDRUCK DIGITALDRUCK DESIGN & TEXTE

You'll never print alone!

Gut im Druck seit 1985
www.feldnerdruck.ch

«Von der Idee bis zum Druck-Produkt, das glücklich macht! Wir sind die regionale Lieferkette, wenn es um schöne Drucksachen geht.»

FSC
Klimaneutral
gedruckt in der schweiz



Beerdigungen

Biedermann, Urs

von Grüningen ZH + Ober-
gösigen SO, wohnhaft ge-
wesen in Meilen, Ruebstein-
strasse 37. Geboren am 14.
April 1942, gestorben am 5.
Juni 2024.

Hauenstein, Jürg Peter

von Unterendingen AG,
wohnhaft gewesen in Mei-
len, Im Hausacher 47. Ge-
boren am 25. April 1942,
gestorben am 21. Juli 2024.
Die Abdankung findet am
Freitag, 16. August 2024,
16.30 Uhr im Gemeinschafts-
Saal der reformierten Kirche
Herrliberg statt.

Brupbacher, Adolf Heinrich

von Meilen ZH, wohnhaft
gewesen in Meilen, Bruech-
strasse 89. Geboren am 24.
März 1932, gestorben am 23.
Juli 2024. Die Abdankung
findet am Mittwoch, 14. Au-
gust 2024, 14.15 Uhr in der
ref. Kirche Meilen statt.

Studer, Werner

von Zürich ZH, wohnhaft ge-
wesen in Meilen mit Aufent-
halt in Uetikon am See, Al-
ters- und Pflegeheim Abend-
ruh, Weissenrainstrasse 53.
Geboren am 23. August 1939,
gestorben am 30. Juli 2024.
Die Beisetzung hat auf dem
Friedhof Meilen stattgefunden.

Büeler, Alois

von Steinen SZ, wohnhaft
gewesen in Meilen, Platten-
strasse 62. Geboren am 25.
Oktober 1932, gestorben am
31. Juli 2024.

Rutz, Paul Oskar

von Meilen ZH, wohnhaft ge-
wesen in Meilen, Seestrasse
16. Geboren am 3. Novem-
ber 1929, gestorben am 2.
August 2024.

Ihr Schreiner am Zürichsee



seit 1948



• Schreiner
• Servischreiner
• Küchen

Ihr Schreiner am Zürichsee.

Reparaturen vor Ort

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 3168 • www.gemi.ch

Stilllegung unverwendeter Gaszuleitungen durch Energie 360°

Immer mehr Liegenschaften in Meilen heizen nicht mehr mit Gas, sondern mit erneuerbaren Lösungen wie zum Beispiel mit Wärme aus dem Energieverbund Meilen. In vielen Fällen führt aber noch eine Gasleitung bis zum Haus. Durch diese Hauszuleitung fliesst immer noch Gas von der Hauptleitung bis zur Liegenschaft, obwohl es nicht mehr zum Heizen oder für die Warmwasserproduktion verwendet wird. Diese Hauszuleitungen führen durch Privatgrund und sind im Besitz der Eigentümerinnen und Eigentümer der Liegenschaft. Diese tragen nach wie vor die Verantwortung für die Leitung und das finanzielle Risiko im Schadensfall, obschon sie dafür keine Verwendung mehr haben.

Daher legt Energie 360° die nicht mehr verwendeten Hauszuleitungen schrittweise still. Somit fliesst kein Gas mehr von der Hauptleitung zur Liegenschaft. Für die Eigentümerinnen und Eigentümer entfällt somit das Risiko eines Schadenfalls an dieser Gasleitung. Dafür sind nach den Sommerferien Bauarbeiten vorgesehen. Betroffene Eigentümerinnen und Eigentümer werden persönlich durch Energie 360° informiert.

- Start: Ende August
- Dauer insgesamt: ca. 3 Wochen
- Dauer pro Stilllegung: ca. 1 Woche inkl. Instandsetzung
- Die Zufahrten zu den Liegenschaften sind stets gewährleistet

Bei Liegenschaften, die ans Fernwärmenetz angeschlossen werden, werden die Arbeiten parallel zum Hausanschluss durchgeführt. So werden zusätzliche Bauarbeiten vermieden.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Roger Graber, Teamleiter Planung & Projektierung, Energie 360° AG, roger.graber@energie360.ch.

Energie 360° AG



Konzessionsgesuch

Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich ersuchen um die Erteilung der wasserrechtlichen Konzession für die Entnahme von bis zu 24'000 l/min Wasser aus dem Zürichsee für den Betrieb einer Heiz- und Kühlzentrale auf dem Grundstück Kat.-Nr. 11516, Meilen. Die Entnahme soll mit einer Seeleitung vor dem Grundstück Kat.-Nr. 10426, Meilen, erfolgen. Dem entnommenen Wasser werden bis zu 5000 kW Wärmeleistung und bis zu 2000 kW Kälteleistung entnommen. Das Wasser wird danach über eine Rückgabelleitung wieder in den Zürichsee geleitet.

Die Akten und Pläne können innert der unten genannten Frist bei der Tiefbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, eingesehen werden.

Einsprachen gegen dieses Konzessionsgesuch sind innert einer Frist von 30 Tagen, ab Publikation, schriftlich und mit Begründung im Doppel an die Gemeinde Meilen, Tiefbauabteilung, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, einzureichen.

Gemeindeverwaltung Meilen



Abstimmungen und Wahlen

Gemäss Beschlüssen der zuständigen Behörden finden am

Sonntag, 22. September 2024

in Meilen folgende **Abstimmungen und Wahlen** statt:

Eidgenössische Vorlagen

- Volksinitiative vom 8. September 2020 «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)»
- Änderung vom 17. März 2023 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform der beruflichen Vorsorge)

Kantonale Vorlage

Bildungsgesetz (Änderung vom 26. Februar 2024: Stipendien für vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer)

Kirchliche Vorlage

Ersatzwahl eines Mitglieds der Evangelisch-reformierten Kirchensynode für die Amtsdauer 2023–2027. 2. Wahlgang

Kommunale Wahl

Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2022–2026.

Die Möglichkeit zur persönlichen Stimmabgabe besteht in der Woche vor dem Urnengang während den normalen Öffnungszeiten beim Info-Schalter sowie am **Abstimmungs-sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr im Gemeindehaus**.

Die Bestimmungen betreffend die Stellvertretung an der Urne können Sie den Angaben auf dem Stimmrechtsausweis entnehmen.

Falls Sie **brieflich** abstimmen:

Stimmzettel ausfüllen, in separates Stimmzettelcouvert legen, dieses zukleben und mit unterschriebenem Stimmrechtsausweis zurücksenden. Zustellung mit B-Post beachten. Sie können das Antwortcouvert auch in den Gemeindebriefkasten werfen (letzte Leerung am Abstimmungs-sonntag um 10.30 Uhr).

Gemeindeverwaltung Meilen



Amtliche Pilzkontrolle 2024

- Wann:** Jeweils sonntags, vom 11. August bis 3. November 2024, von 18.00 bis 19.00 Uhr.
- Wo:** Ehemalige Schulanlage Dorf, Schulhausstrasse 27, 2. OG, Zimmer 7, bitte den Haupteingang benutzen.
- Vorgehen:** Befreien Sie die Pilze von Erde und Blättern. Bringen Sie ganze Pilze mit dem ganzen Stiel mit. Dies ist wichtig für deren Bestimmung. Nehmen Sie jeweils nur zwei Exemplare der Pilze mit, die Sie nicht kennen. Die Kontrolle ist kostenlos.

Achtung, Pilzvergiftung

Das Essen von unbekanntem Pilzen kann zu tödlichen Vergiftungen führen. Essen Sie keine unkontrollierten Pilze. Eine App auf dem Mobiltelefon gibt keine Sicherheit. Kontaktieren Sie in Notfällen das Toxikologische Informationszentrum über die Notrufnummer 145.

Fragen beantworten Ihnen die Pilzkontrollleurinnen Andrea Saxer und Eva Wolfisberg unter pilzkontrolle@meilen.ch.

Gemeindeverwaltung Meilen





Traurig haben wir vom Hinschied von

Dölf Brupbacher-Gubler

1932 – 2024

Kenntnis genommen. Er verstarb am 23. Juli 2024.

Dölf hat sich sein ganzes Leben lang intensiv für die Gemeinschaft engagiert. Bereits in jungen Jahren war er unter dem Pfadinamen «Fuchs» aktiv in der Pfadfinderei tätig und krönte seine gesamte Pfaderlaufbahn als Abteilungsleiter (1953 bis 1958) und später als Leiter des Korps Pfannenstiel (1957 bis 1963). Nach einem aktiven Berufsleben diente er sechzehn Jahre lang als Kustos des Ortsmuseums (1997 bis 2012) und leistete wesentliche Beiträge zur Sicherung des Meilemer Gedächtnisses.

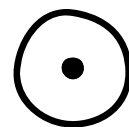
Der Vereinigung Heimatbuch Meilen diente er als Referent, Autor und kenntnisreicher Führer bei Dorfrundgängen.

Mit viel persönlichem Einsatz, Freundlichkeit, Menschlichkeit und Zuvorkommenheit erfüllte er seine vielfältigen Aufgaben zum Wohl der Allgemeinheit. Meilen hat ihm viel zu verdanken.

Wir werden uns dankbar an sein umfangreiches Wirken erinnern.

Seiner Familie sprechen wir unser herzliches Beileid aus. Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 14. August um 14.15 Uhr in der reformierten Kirche Meilen statt.

Pfadi Meilen-Herrliberg, Stiftung Ortsmuseum Meilen,
Vereinigung Heimatbuch Meilen



*Ich habe meine Aufgabe erfüllt
und bin nach Hause gegangen*
Pfadfinder Wegzeichen

Mein lieber Ehemann, unser Vater, Schwiegervater und Grossvater ist nach kurzer schwerer Krankheit im Spital für immer eingeschlafen.

Dölf Brupbacher-Gubler

24. März 1932 – 23. Juli 2024

Wir sind sehr traurig und dankbar für die vielen glücklichen Jahre.

Die Trauerfamilie

Hanni Brupbacher-Gubler
Thomas und Beth Brupbacher-Gatehouse
mit Kate, Maggie, Lizzy
Ursi Brupbacher Bigler und Peter Bigler
mit Lukas
Peter Brupbacher und Katya Burgener
mit Gina, Nick, Svea
Susy Brupbacher Wild und Matthias Wild
mit Moritz, Luzia, Gaudenz

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 14. August um 14.15 Uhr in der reformierten Kirche Meilen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Anstelle von Blumen kann der Schweizer Berghilfe, 8134 Adliswil, IBAN CH44 0900 0000 8003 2443 2 (Vermerk: Todesfall Dölf Brupbacher) gespendet werden.

Traueradresse: Hanni Brupbacher-Gubler, Bruechstrasse 89, 8706 Meilen



Die Turn- und Sportvereinigung Meilen (TSMV) trauert um ihr Ehrenmitglied

Dölf Brupbacher

24. März 1932 – 23. Juli 2024

Dölf Brupbacher, ursprünglich bei den Handballern aktiv, präsierte die Turn- und Sportvereinigung Meilen von 1984 bis 1996 und engagierte sich für den vielfältigen Sport in Meilen.

Wir danken Dölf für seine grosse Arbeit und werden ihn stets in bester Erinnerung behalten. Seiner Familie sprechen wir unser tiefes Beileid aus.

Vorstand und Vereine der Turn- und Sportvereinigung Meilen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 14. August 2024 um 14.15 Uhr in der reformierten Kirche Meilen statt.

In grosser Trauer nehmen wir Abschied von unserem geliebten Ehemann, Vater, Bruder und Nonno

Enrico Serafini

23. August 1940 – 5. August 2024

Nach kurzer, schwerer Krankheit wurdest Du von Deinem Leiden erlöst. Traurig, aber dankbar dürfen wir auf ein reich erfülltes Leben, verbunden mit unvergesslichen Erinnerungen, zurückblicken.

*Margrit Egolf Serafini
Marco und Elvira Serafini mit Noemi und Noelle
Renato und Petra Serafini mit Emilio und Valentina
Carla und Urs Höhener-Serafini mit Tanya und Janine
Verwandte und Freunde*

Traueradresse: Margrit Egolf Serafini, Bahnrainstrasse 2, 8708 Männedorf
Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Statt mit Blumen und Kränzen gedenken wir des Verstorbenen mit einer Spende an die Krebsliga Schweiz:
IBAN CH95 0900 0000 3000 4843 9, Vermerk: Enrico Serafini

Do unto others as you would have them do unto you.

Paul O. Rutz-Keller (P.O.)

3. November 1929 – 2. August 2024

Mein geliebter Ehemann, unser einmaliger Papi, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Freund ist heute zuhause eingeschlafen. Er hinterlässt eine grosse Lücke in unser aller Leben. Sein sonniges, humorvolles Wesen mit all seiner Grossherzigkeit, Güte und Liebenswürdigkeit nicht mehr unter uns zu wissen, tut sehr weh.

Liebster P.O., wir danken dir für alles – alles; in unseren Herzen und Gedanken bleibst du bei uns.

Barbara Rutz-Keller
Gabriela Rutz
Thomas und Anne-Käthi Rutz-Tobler und Familie
Brigitte Reich-Rutz und Familie
Markus Rutz und Familie

Die Abdankung findet am Dienstag, 20. August 2024 um 14.15 Uhr in der reformierten Kirche Meilen statt.

Anstelle von Blumen bitten wir, die Schweizer Berghilfe zu unterstützen:
IBAN CH44 0900 0000 8003 2443 2, Vermerk: P.O. Rutz

Traueradresse: Barbara Rutz, Seestrasse 16, 8706 Meilen



Ratgeber

Tierisch heiss – Hitzetipps

Die meisten unserer Heimtiere können nicht schwitzen, tragen ein wärmendes Fell und sind der Gefahr eines lebensbedrohlichen Hitzschlags viel eher ausgesetzt als der Mensch. Mit einigen Kniffen kann die Sommerhitze für sie erträglicher werden.

Hunde sollten keine langen Spaziergänge zur Mittagszeit machen. Nach Möglichkeit entlang des Wassers bewegen und zu frühen Morgen- und Abendstunden den kühlen Wald für die Gassirunde wählen. Schon bei einer Lufttemperatur von 25 Grad kann sich der Boden auf über 50 Grad erhitzen und die Pfoten ernsthaft verletzen.

Den Hund niemals im Auto warten lassen: Das Auto heizt sich ab 15 Grad innert weniger Minuten stark auf.

Feuchte Katzenohren

Katzen kann man Abkühlung verschaffen, indem man ihre Ohren aussen befeuchtet. Ebenso angenehm und kühlend ist das Streicheln mit angefeuchteten Händen. Vorsicht: Gekippte Fenster sind tödliche Fallen für Katzen. Wer nicht darauf verzichten möchte, sollte sich im Fachhandel spezielle Absperrgitter besorgen oder die Kipfensterspalte mit einem eingeklemmten Frotteetuch «entschärfen».

Schatten für Kaninchen

Auch für Kaninchen und Meerschweinchen sorgt das Befeuchten der Ohrensensseite für eine angenehme Abkühlung. Ausserdem ist es wichtig, für genügend Frischluft und Schatten im Auslauf zu sorgen. Das Kleintierheim nie direkt auf den Balkonboden setzen, da sich dieser stark erhitzt. Um Austrocknung zu vermeiden, sollen mehrere Trinkmöglichkeiten angeboten werden.

Kein Durchzug für Vögel

Vögel dürfen nicht der prallen Sonne ausgesetzt werden – ein Schattenplatz ist lebenswichtig. Trotz Hitze sollten sie nicht im Durchzug stehen, da Erkältungsgefahr droht. Für eine angenehme Erfrischung ein Bad zur Verfügung stellen, alternativ mögen viele auch eine Dusche aus der Sprühflasche.

Wasser für Igel

Viele Igel haben im Sommer Junge. Wenn lang kein Regen mehr fällt und die Temperaturen hoch sind, finden Igelmütter (und andere Wildtiere) kaum Wasser und Futter und schaffen es so auch nicht, genügend Milch für ihre Jungtiere zu produzieren. Stellen Sie einen Wassernapf im Garten auf und geben Sie so Igel – und auch anderen Wildtieren – die Möglichkeit, zu Flüssigkeit zu kommen.

Swimmingpools hingegen sind für Menschen eine herrliche Erfrischung, können aber für Tiere zur tödlichen Falle werden. Das lässt sich ganz einfach verhindern, indem simple Ausstiegshilfen angebracht werden – das rettet Leben.

/sust

Fortsetzung Titelseite

Behoben wird das Problem von Mitarbeitern, die nun auf Panels drücken und zerknülltes Verpackungsmaterial entfernen.

Pro Schicht arbeiten fünf Personen an einer Linie, insgesamt sind rund hundert Mitarbeitende in der Glaceproduktion tätig, also ungefähr 30 pro Schicht an sechs Linien. «Je nach Jahreszeit und Lagerbestand arbeiten wir rund um die Uhr in drei Schichten oder nur jeden zweiten Tag», erklärt Stefan Schmucki, Bereichsleiter Eiscreme. Aktuell befinde man sich in der Auslaufphase des Sommers, ein Dreischichtbetrieb ist also nicht mehr nötig.

Arktische Kälte

Einen Stock höher im Gebäude, ebenfalls in der südöstlichen Ecke gegenüber dem Meilemer Bahnhof, befinden sich weitere Produktionslinien: hier wird unter anderem der Classic Mini Mix produziert, drei mal drei Glacestängel in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen, die in einer Schachtel verkauft werden.

Anders als bei Seehund, Affe, Bär und Koala wird die Eismasse bei diesem Lutscher nicht in Vertiefungen abgefüllt, sondern in stichfester Form mit einem beheizten Draht in Portionen geschnitten, bevor Stängeli und Schoggiüberzug folgen. Zum Abschluss geht



Die Stängel (hinten) sind nun auf dem Weg ins Schokoladebad.



Jedes Jahr werden in der Delica Duzende Millionen Glaces produziert.

Fotos: MAZ

dieses Produkt dann noch in einen Kühlkanal. Bereichsleiter Schmucki öffnet die Türe, und hier weht einem nun tatsächlich arktische Kälte entgegen: minus 40 Grad sind es im riesigen Kühlschranks. «Aber richtig hart werden die Glaces erst im Lager», erklärt Stefan Schmucki. Dort bleiben sie – nach einer Kontrolle auf Fremdkörper – bei tiefen Minustemperaturen mindestens einen weiteren Tag.

Ebenfalls im zweiten Obergeschoss produziert werden die «Chübelglaces» wie Ice Coffee. Neben den kleinen Bechern gibt es auch grosse «Chübel» mit Ausschuss. Diese Glace wird aufgetaut, neu pasteurisiert und wieder

in den Produktionsprozess eingespielen.

Seehund in der Tasse

Zum Abschluss des Rundgangs stösst Urs Buchegger zur Gruppe, seines Zeichens Entwicklungsleiter bei den Glaces. Er ist selber ein grosser Eisesser und erklärt, weshalb die Glace aus Meilen im Vergleich zu den Produkten der Mitbewerber besser sei: «Wir verwenden möglichst hochwertige Zutaten wie beispielsweise Frischmilch statt Milchpulver oder Pürees statt Saftkonzentrat.» Richtig ins Schwärmen kommt er, wenn er das neue Produkt Megastar Coconut Passionfruit

anpreis: «Zuerst entwarfen wir ein Glace mit Kokosgeschmack und weisser Schokolade. Es war fein, aber irgendwie ein bisschen langweilig. Nun haben wir es mit einer Passionsfruchtsauce ergänzt – so wurde es viel spannender, denn die Passionsfrucht verleiht dem Glace Säure und Breite.»

Sein persönlicher Sommer-Glace-Tipp für heisse Tage: Man nehme einen Seehund, stelle ihn in eine Tasse und lasse einen heissen Espresso darüber laufen – fertig ist der Affogato made in Meilen.

/ka

Alphorn statt Kirchenorgel

Grosser Besucheraufmarsch am Berggottesdienst

reformierte
kirche meilen 

Der erste Berggottesdienst der reformierten Kirche Meilen lockte am letzten Julisonntag 160 Personen in den Stall Bösch auf die Warzhalden.

Für einmal riefen nicht Kirchenglocken zum Gottesdienst, sondern die hellen Klänge einer Viehlocke. Alphörner intonierten das Eingangsspiel, der Pfarrer sprach von einer Break-Kutsche aus zur Gemeinde, Schwyzerörgelklänge verbanden die einzelnen Predigtteile. In dieser idyllischen Umgebung fand der erste Berggottesdienst der reformierten Kirchgemeinde am letzten Juli-Sonntag auf der Warzhalden statt. Gastgeber waren die Bergwacht Meilen, die Familie im Pensionspferdehof Stall Bösch und die reformierte Kirchgemeinde.

Übertroffene Erwartungen

Die Organisatoren hatten mit Blick zum trüben Himmel mit etwa 60 Besucherinnen und Besuchern zu diesem erstmals durchgeführten Anlass gerechnet. Doch von allen Seiten strömten Scharen von Menschen zum Stall Bösch, zu Fuss aus dem Dorf, mit dem Velo, vom Parkplatz Schützenhaus aus oder mit dem Shuttlebus. Der Bus war von der Platten grosszügig zur Verfügung gestellt worden – inklusive Chauffeuse. Zusätzliche Bänke wur-



Alle Besucher fanden Platz unter dem grossen Scheunendach.

Foto: zvg

den in aller Eile bereitgestellt. Als Pfarrer Erich Wyss mit launigen Worten zum Gottesdienst begrüsst, sassens schliesslich, zur Überraschung aller, rund 160 Meilemerinnen und Meilemer dicht gedrängt unter dem schützenden Scheunendach.

«Bergpredigt»

Bevor Pfarrer Wyss den Gottesdienst eröffnete, wies er mit schalkhaftem Unterton darauf hin, dass es – mit Blick auf die rund 570 m ü.M. der Warzhalden – vielleicht etwas kühn sei, von einem «Berggottesdienst» zu reden. Es sei wohl heute der rekordverdächtig «niedrigste» aller Berggottesdienste im Land. Trotzdem sei der Name gerechtfertigt, denn die Kirche sei ja zu Gast mitten in der herrlichen

Landschaft der Bergwacht Meilen. Für seine Predigt auf der liebevoll geschmückten Kutschenkanzel wählte er denn auch – sinngemäss – Verse aus der Bergpredigt des Matthäus-Evangeliums, welche zur Bescheidenheit und zum Vertrauen in Gott aufrufen. Seine eindringlichen Worte wurden mit lüpfigen Klängen umrahmt von den Plauschörgelern vom Zürichsee und vom Alphornduo Sunnefer mit dem Meilemer «Bergler» Geni Fenner. Und manchmal mischte auch das Gezwitscher der nistenden Vögel im Dachgebälk der Scheune mit.

Austausch bei Wurst und Brot

Im Anschluss an den stimmungsvollen Gottesdienst wurde die unerwartet zahlreiche Gästeschar von Mitglie-

dern der Bergwacht auf dem Hof zu Grillwürsten und Getränken eingeladen. Die ganze Familie Bösch mit Gross und Klein wirkte aktiv mit und hatte alle Hände voll zu tun, zusammen mit weiteren Helferinnen und Helfern den Ansturm zu bewältigen. Bei angeregten Gesprächen verweilten die meisten Gäste viel länger als geplant. Ein kleines Wunder, wie die Organisatoren es schafften, sämtliche der überraschend vielen Besucherinnen und Besucher zu bewirten und zu verpflegen. Niemand ging hungrig oder durstig nach Hause. Aber auch das passte zu diesem eindrücklichen Berggottesdienst. Eine gelungene Premiere, die Lust macht auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

/hbö

Die Gewinner stehen fest



In der letzten Ausgabe des Meilener Anzeigers berichteten wir über die Villa Muralto, das schöne B & B Boutique-Hotel am Lago Maggiore. Es wurde von Treuhänder Ruedi Brauchli gekauft und wird von Direttore Andrea Prandi mit viel Leidenschaft geführt.

Alle Leserinnen und Leser des Meilener Anzeigers hatten die Chance, einen Gutschein über 200 Franken zu gewinnen. «Die Glücksfee hat entschieden, wir haben die Gewinner ermittelt und benachrichtigt», sagt Ruedi Brauchli: «Es handelt sich um Nathalie Zeller und Bernhard Bettermann, beide aus Meilen, sowie Elisabeth Ludwig aus Männedorf.»

Wer beim Wettbewerb leer ausgegangen ist, müsse aber nicht traurig sein, ergänzt Ruedi Brauchli, denn er habe gute Nachrichten: «Alle Leserinnen und Leser des Meilener Anzeigers, die bis am 30. Juni 2025 die Villa Muralto besuchen und ihren Aufenthalt direkt bei Direttore Andrea Prandi unter Telefon 091 743 26 40 oder Mail prandi@villamuralto.ch buchen, erhalten drei Nächte im Doppelzimmer für zwei Personen inklusive Frühstück zum Preis von zwei Nächten.» Die Preise betragen ab 399 Franken. Vermerk/Mitteilung: Artikel Meilener Anzeiger.

Die Villa Muralto hat noch bis Ende Oktober geöffnet und startet Ende Februar 2025 in die neue Saison. Bei grosser Nachfrage ist auch über Weihnachten/Neujahr geöffnet. Anfragen lohnt sich.

www.villamuralto.ch

/fho



IHR PARTNER FÜR TÜREN UND ZUTRITTSYSTEME

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

Wir kaufen Ihre Uhren

Patek Philippe, Audemars Piguet, Rolex, Omega, usw.
Armbanduhren, Taschenuhren, Chronographen, usw.
Egal ob defekt oder funktionstüchtig

Aktion im August
Wir zahlen 20% über Marktpreis
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
AC Uhrenkauf – Ihr Uhrengeschäft
079 510 91 91, info@ac-uhrenkauf.ch
www.ac-uhrenkauf.ch

Meilemerin vor dem Sprung auf die grossen Musical-Bühnen

Joana Aeschbach spielt Cassie in «A Chorus Line»



Tanz und Bewegung sind Joana Aeschbachs Leidenschaft.

Foto: Beat Monstein

Tanz, Gesang und Schauspiel sind die Eckpfeiler der Ausbildung von Joana Aeschbach. Die 21-jährige Meilemerin entdeckte ihre Liebe zum Tanz bereits als kleines Mädchen in der hiesigen KiBa Tanz Akademie.

Heute befindet sie sich mitten in ihrer Ausbildung zur Bühnentänzerin EFZ mit Fachrichtung Musical/Show an der Musical Factory in Luzern und gehört damit zum ersten Ausbildungslehrgang für diese Fachrichtung überhaupt, der im Sommer 2021 startete.

Tanz-, Gesangs- und Schauspieltraining, dazu Theorieblöcke

«Ich tanze, seit ich fünf Jahre alt bin, besuchte den Ballettunterricht und später auch Kurse in anderen Tanzrichtungen. Mein grösster Traum war schon immer, es auf die ganz grossen Showbühnen der Welt zu schaffen», sagt Joana Aeschbach. Dank der neuen eidgenössischen Ausbildung zur Bühnentänzerin EFZ stehen die Chancen, diesen Traum zu erreichen, immer besser.

Hört man die Berufsbezeichnung mit dem Zusatz EFZ (eidgenössisches Fähigkeitszeugnis), könnte man meinen, die 17 Auszubildenden des ersten Bühnentänzer-Lehrganges in der Fachrichtung Musical arbeiten unter der Woche in einem Unternehmen und besuchen einen bis zwei Tage pro Woche die Berufsschule. Dem ist aber nicht so: «Die Ausbildung ist nicht mit

anderen Berufslehren zu vergleichen», sagt Joana Aeschbach. Sie besucht täglich die Musical Factory in Luzern, den einzigen Ort, an dem die Ausbildung in dieser Fachrichtung absolviert werden kann, und hat neben vielen Trainingsstunden in Tanz, Gesang und Schauspiel auch Theorieblöcke – zum Beispiel zur Musiktheorie – auf dem Stundenplan.

Tägliche Proben

Aktuell sind die Tage vor allem mit Proben für die bevorstehenden Aufführungen von «A Chorus Line», dem Abschlussprojekt des Lehrganges, gefüllt. Dank ihren guten Leistungen während der Ausbildung konnte Joana eine der Hauptrollen ergattern. Sie spielt Cassie im Broadway-Musical von Götz Hellriegel, welches vom 17. bis am 25. August in Luzern aufgeführt wird. «Wir proben täglich zweimal für mehrere Stunden, damit am Tag X dann alle Gesten, Töne und Texte perfekt sitzen», erzählt Joana Aeschbach zwischen zwei Proben.

Die Handlung des Musicals könnte passender übrigens nicht sein: Es handelt von Musicedarstellerinnen und Darstellern, die sich in einem Casting für eine grosse Inszenierung behaupten müssen. Ob Joanas Figur Cassie den Sprung auf die grosse Bühne schafft? Antworten bekommt man Ende August im Theater Pavillon Luzern.

Tickets für die insgesamt zehn Aufführungen sind online unter [\[ticket.ch/g7385727\]\(http://ticket.ch/g7385727\) erhältlich. Das Ensemble besteht aus den 17 Absolventinnen und Absolventen des Abschlussjahres 24/25. In der Hauptrolle als Cassie ist Joana Aeschbach in fünf der zehn Aufführungen zu sehen \(siehe Box\). «Über viele Meilemerinnen und Meilemer, die «A Chorus Line» besuchen, würde ich mich sehr freuen», sagt sie.](http://www.show-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Abschluss folgt im Jahr 2025

Die Ausbildung zur Bühnentänzerin EFZ dauert vier Jahre mit Abschluss im Sommer 2025. Die ausbildungsbegleitende Berufsmaturität hat die fleissige Meilemerin, die sich durch ihre grosse Leidenschaft und ihr unermüdetes Engagement fürs Theater auszeichnet, bereits diesen Sommer erfolgreich abgeschlossen. «Ich mag die Abwechslung, und auch wenn meine grösste Leidenschaft das Tanzen ist, bereiten mir Gesang und Schauspiel ebenfalls viel Freude», sagt sie. Sie freut sich auf das letzte Jahr der Ausbildung und hofft auf viele Engagements im In- und Ausland, denn das letzte Ausbildungsjahr steht ganz im Zeichen von Castings, Auditions und der Vorbereitung auf die Zeit nach der Ausbildung. Auch die Suche nach einem Agentur-Vertrag steht im Abschlussjahr im Vordergrund.

Wer weiss, vielleicht steht Joana Aeschbach bald schon in grossen Musicalproduktionen auf der Bühne.

/fho



Kurz vor den Aufführungen des Abschlussprojektes proben Joana Aeschbach und ihre Klassenkameraden täglich mehrere Stunden.
Foto: zvg

«A Chorus Line» Aufführungsdaten

Samstag, 17. August 2024, 19.30 Uhr	(Hauptrolle)
Sonntag, 18. August 2024, 14.00 Uhr	(Ensemble)
Dienstag, 20. August 2024, 19.30 Uhr	(Hauptrolle)
Mittwoch, 21. August 2024, 19.30 Uhr	(Ensemble)
Donnerstag, 22. August 2024, 19.30 Uhr	(Hauptrolle)
Freitag, 23. August 2024, 14.00 Uhr	(Ensemble)
Freitag, 23. August 2024, 19.30 Uhr	(Hauptrolle)
Samstag, 24. August 2024, 14.00 Uhr	(Ensemble)
Sonntag, 25. August 2024, 14.00 Uhr	(Hauptrolle)
Sonntag, 25. August 2024, 19.30 Uhr	(Ensemble)

Neulich in Meilen



Kämpfen!

Neulich sass ich in der Bar und trank ein Bier. «Was hat sie denn nun damit gemeint?», fragte ich, nachdem Roger und ich angestossen, einen grossen Schluck getrunken und das Glas wieder hingestellt hatten. «Hm», machte Roger. «Du meinst, was sie mit der Gesinnung gemeint hat, die uns heute eigen sein soll?» – «Genau. Denise Biellmann hat eine eindrückliche Rede gehalten und als Gesinnung, die wir von den alten Eidgenossen übernehmen könnten, hat sie 'kämpfen' genannt. Sie hat aber nicht gesagt, wofür wir heute kämpfen sollen.» Roger nickte und sagte: «Dann hat sie es uns überlassen, nachzudenken, wofür es denn heute zu kämpfen gilt. Als Eidgenossen.» – «Also strengen wir mal unsere grauen Hirnzellen an», meinte ich, und für einen Moment schwiegen wir beide. «Hm», meinte ich, und Roger stimmte mit «Hm» ein. Dann sagte er: «Die Eidgenossen haben einen Bund geschlossen und dabei abgemacht, dass einer für den anderen eintritt. Das heisst für mich heute, dass keiner verloren geht. Auch dem Schwächsten muss geholfen werden.» – «Das gefällt mir. Ein sehr sozialer Gedanke», sagte ich und fuhr fort: «Ich muss an einen Jungunternehmer denken, der klagte, dass die Gesetze und Regulierungen ihm das erfolgreiche Geschäft schwierig machen. Ich könnte mir vorstellen, dass da eine Freiheit bedroht ist, für die es sich zu kämpfen lohnt.» Es war heiss, die Gläser leerten sich rasch. Wir bestellten noch eine Runde. Jimmy stellte die beiden Stangen hin und fragte: «Ihr sprecht über die Rede von Denise Biellmann?» – «Ja, wir fragen uns, wofür wir heute kämpfen müssten.» Jimmy stieg sogleich ein: «Mir wäre es wichtig, dass wir uns bewahren können, was wir in Meilen pflegen. An der Gemeindeversammlung wird politisiert, gekämpft und schliesslich abgestimmt. Danach aber steht man zusammen und stösst gemeinsam mit einem Glas Wein an. Auf nationaler Ebene fürchte ich, dass wir diese Kultur verlieren.» – «Das hat etwas», bestätigte Roger. «Manchmal geht das Gefühl dafür verloren, dass wir doch letztlich am gleichen Strick zu ziehen haben.» So regte uns die 1.-August-Rede noch eine Weile zum Nachdenken an. Dann zahlte ich und sagte: «Bis nächste Woche.» – «Bis in einer Woche», antwortete Jimmy. Ich trat in den warmen Sommerabend hinaus, blickte über den See und dachte: Und für den Erhalt dieser wunderbaren Natur möchte ich kämpfen.

/Beni Bruchstück

Denise Biellmann beeindruckte mit ihrer Rede

Die Schweizer Sportikone sprach vor viel Publikum

Am ersten August versammelte sich eine grosse Zahl von Eidgenossen im Festzelt am See. «Zahlreicher als üblich» seien die Meilemerrinnen und Meilemer zur offiziellen Feier gekommen, meinte Gemeindepräsident Christoph Hiller.

Der Grund dafür war offensichtlich. Denise Biellmann, die im Eiskunstlauf alles gewonnen hat, was es zu gewinnen gibt, und die den Menschen im Stadion und am Fernseher so manchen unvergesslichen Moment verschaffte, war als Festrednerin angekündigt.

Christoph Hiller begrüßte die Anwesenden herzlich und freute sich darüber, dass auch bei fast 15'000 Einwohnern die Dorfgemeinschaft lebt, das Dorfleben gepflegt wird. Für das Wetter musste er sich dieses Jahr allerdings entschuldigen. Seit er als Präsident amte, stehe dieses in seiner Verantwortung, worauf er besonders gerne verweist, wenn das Wetter schön ist. Diesmal aber war es zumindest durchgezogen. Er habe wohl seinen ganzen Wetterkredit bei Petrus für das NOS aufgebraucht.

Der Ehrentitel «Eidgenosse»

Die Vorstellung der angekündigten Festrednerin konnte er kurz halten, da alle wissen, wer Denise Biellmann ist. Als Festrednerin angefragt hatte er sie, weil das Thema Sport dieses Jahr in Meilen besonders präsent ist. Eine Parallele zur Politik sah er in der Tatsache, dass auch Politiker sich gelegentlich auf Glatteis begäben und



Denise Biellmann trug ihre Rede auswendig vor.

allerlei Pirouetten vollführten. Mit grossem Applaus wurde die Eiskünstlerin schon beim Betreten der Bühne willkommen geheissen. Denise Biellmann beeindruckte mit ihrer frei und auswendig vorgetragenen Ansprache. Dabei legte sie Gewicht auf das Wort «Eidgenosse» und fragte, ob wir auch heute noch würdig seien, diesen Ehrentitel zu tragen. Die Eidgenossen hätten sich damals versprochen, füreinander einzustehen und sich selber auch im Bedrohungsfall nicht zu schonen.

So sehr sich die Welt seit damals geändert habe, ein Wort, das damals von Wert gewesen sei, könne heute

noch Bedeutung für uns haben, nämlich «kämpfen». Heute sei es zuweilen so, dass man sich in Diskussionen nicht mehr wirklich zuhöre. Dabei müsse doch unsere Eidgenossenschaft auszeichnen, dass man gemeinsam nachdenke und miteinander rede.

Denise Biellmann zitierte dazu das Sprichwort «Hier kann jeder sagen, was er denkt, auch wenn er nicht denken kann.» Dabei komme es nicht nur auf den 1. August sondern auch auf den 2. August an, zitierte sie gleich auch noch den Schweizer Schriftsteller Heinrich Federer. Mit anderen Worten, die schönen Reden sollten



Der Musikverein Meilen sorgte für die musikalische Umrahmung der Feier.

auch im Alltag ihre Gültigkeit erweisen, indem nicht jeder für sich selber kämpft, sondern alle gemeinsam am selben Strick ziehen. So sei «Eidgenosse» ein Ehrenname, und jeder stehe damit für das gerade, was er tut oder nicht tut. Ein Kampf, der nichts koste, sei ein leerer Kampf. «Vo nüt chunnt nüt.»

Doch Kredit bei Petrus

Dankbar applaudierte die Festgemeinde nach der Rede der sympathischen Sportlerin. Christoph Hiller bedankte sich bei ihr mit dem obligaten reichen und schön geschmückten Gabenkorb. Auch bei der Festordne-

rin Maria Häni bedankte sich der Gemeindepräsident, ebenso wie beim Männerturnverein, der den Festbetrieb garantierte, und beim Musikverein Meilen, der mit seiner Musik die Feier bereicherte.

Bevor auf das Geburtstagskind angestossen werden konnte, sangen alle Anwesenden, angeleitet von Daniel Mark, den Schweizerpsalm, und zwar alle vier Strophen! Danach hatte auch das Wetter aufgeklart, was vermuten lässt, dass der Gemeindepräsident doch noch etwas Kredit bei Petrus bekommen hatte.

/best



Auch Festordnerin Maria Häni erhielt Blumen vom Gemeindepräsidenten.



Dieser junge Fan aus Meilen hatte extra einen Schlittschuh zum Unterschreiben mitgebracht. Fotos: MAZ


Eine Pracht



Das prächtige Meilemer Feuerwerk erfreute am 1. August zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer am Ufer und auf dem See. Es sei jeweils das schönste am See, hatte Gemeindepräsident Christoph Hiller bereits am Vormittag anlässlich der 1.-August-Feier in der Seeanlage ganz unbescheiden festgestellt.

Foto: MAZ

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

Sonntag, 11. August

9.45 Gottesdienst, Kirche Pfr. Daniel Eschmann

Montag, 12. August bis Freitag, 16. August

9.00 Erlebnislager, Bau

 KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN

www.kath-meilen.ch

Sonntag, 11. August

10.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. August

10.00 Andacht in der Platten Meilen

Veranstaltungen

Die Farmhouse Jazz- & Bluesband kommt nach Meilen

Guter New-Orleans-Jazz erwartet die Konzertbesucher



Die Geschichte der Farmhouse Jazzband reicht bis ins Jahr 1981 zurück. Damals wurde die Band von einigen ehemaligen Mitgliedern des namhaften Orchesters Stable Roof Jazz Band gegründet.

Bald erfreute sich die Band sowohl im In- als auch im Ausland einer grossen Popularität. Trotzdem wurde sie wenige Jahre später aufgelöst.

2014, gut dreissig Jahre später, wiederholte sich die Geschichte. Vier Stable-Roof-Mitglieder verliessen kurz nacheinander die Band, angeregt durch das gemeinsame Bedürfnis, die Farmhouse Jazzband neu zu beleben. Dieser Schritt ermöglichte ihnen die Entwicklung eines lange ersehnten, ganz eigenen Bandsounds. Dabei liessen sie sich durch den charakteristischen Chris-Barber-Sound inspirieren, wo der straffen, zwingend-pulsierenden Rhythmussektion eine besondere Rolle zukommt.

Inmitten seiner Becken und Trommeln thront good old Cees Heegstra, am Kontrabass steht unverrückbar Carla Tavenier-Kok, Gitarre und Banjo sind bei Gerard Tavenier in besten



Diese sechs sorgen mit ihrem Sound für eine ebenso ungezwungene wie festliche Atmosphäre.

Foto: zvg

Händen. Fürwahr ein dynamischer Background, der nicht nur für ein solides Fundament unter dem typischen Barber- und New-Orleans-Jazz sorgt, sondern auch ganz leise, fast flüsternd begleiten kann.

Die ebenfalls dreiköpfige Bläsersektion ist stark besetzt mit Michel Muller an der Trompete, Jan Gombert an der Posaune und Wim Vreeburg an Klarinette und Saxophon. Sie garantieren für energiegeladene, beschwingte und gepflegte Arrangements und Improvisationen.

In dieser Besetzung hat sich die Farmhouse Jazzband in kurzer Zeit einen

besonderen Platz in der Jazzszene erobert. So spielt sie oft in den Niederlanden, Deutschland, Dänemark, der Schweiz und Luxemburg. Wo immer sie auftritt, entsteht eine ungezwungene, festliche Atmosphäre, wobei still Sitzenbleiben fast unmöglich ist. Das Konzert steht wie immer allen Interessierten offen.

Farmhouse Jazz- & Bluesband, Donnerstag, 15. August, Jürg-Wille-Saal im «Löwen». Türöffnung 18.00 Uhr, Konzertbeginn 20.00 Uhr. Tickets 35 Franken, für Members 10 Franken. /best

Seenachtsfest und Street-Parade



Wegen den beiden Grossanlässen zirkulieren die Zürichsee-Fähren morgen Samstag mit einem verdichteten Fahrplan.

Da während dem Tag mit einem sehr hohen Verkehrsaufkommen gerechnet wird, werden die Automobilisten gebeten, im Warteraum und auf der Fähre aufzuschliessen, damit der Platz optimal genutzt werden kann. Samstagmorgen erster Kurs ab Horgen: 06.00 Uhr. Ab Meilen: 06.15 Uhr. Sonntagmorgen erster Kurs ab Horgen: 07.00 Uhr. Ab Meilen: 07.15 Uhr. Letzte Abfahrten ab Horgen um 21.45 Uhr und ab Meilen um 22.00 Uhr. Das Seenachtsfest Rapperswil geht vom 9. bis 11. August über die Bühne, die Streetparade in Zürich findet am Samstag, 10. August statt. /FHM/mz

Ahoi, Seebuebe und Seemeitli – an den Start!

Seeüberquerung am 17. August



Rein in die Badehose, Kappe auf und ab ins Wasser! Nach einem durchnässten Frühling zeigt sich der Sommer endlich von der besten Seite, und die Vorfreude auf die anstehende Obermeilemer Seeüberquerung vom 17. August wächst.

Dank den aktuell gemessenen 23 Grad Wassertemperatur blicken die Organisatoren optimistisch auf das nächste Wochenende und freuen sich auf viele ausdauernde einheimische und auswärtige Schwimmerinnen und Schwimmer.

Für die Wachtvereinigung Obermeilen ist die alljährliche Seeüberquerung nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender wegzudenken. Der gemütliche, sportliche Kleinanlass im Ländeli Obermeilen lockt nicht nur viele Sportlerinnen und Sportler aus der Umgebung an, sondern ist auch bei den Zuschauern immer beliebter.

Jeweils am letzten Wochenende der Meilemer Schulsommerferien wird der See an der knapp 1,9 km breiten Stelle von der Halbinsel Au zum Ländeli Obermeilen durchschwommen. Die Schwimmerinnen und Schwimmer ab 14 Jahren werden sowohl vom Seerettungsdienst Meilen-Uetikon als



Ob Crawl, Brustschwimm oder Freestyle: Jeder schwimmt nach Lust und Laune.

Foto: zvg

auch von privat organisierten Booten begleitet und gesichert.

Neben der Voranmeldung online unter www.wavo.ch können sich die Teilnehmenden auch samstags ab 9.45 Uhr noch spontan an der Tageskasse anmelden, allerdings sind die Plätze beschränkt. Nach dem Einschreiben und einer kurzen Instruktion über Sicherheits- und Verhaltensregeln werden die mit Badekappe ausgerüsteten Teilnehmer von den Helfern der Wavo auf Booten zur Halbinsel Au geführt. Dort fällt um 10.40 Uhr der Startschuss, und los geht's!

Egal ob Crawl, Brustschwimm oder Freestyle, alle schwimmen nach Kräf-

ten in ihrem eigenen Tempo zurück zum Ländeli. Das Wichtigste ist das Erlebnis, einmal schwimmend den See zu durchqueren. Alle, die das Ziel Obermeilen erreichen, werden mit einer heissen Bouillon belohnt und erhalten auf Wunsch von der Wavo ein Finisher-Zertifikat. Anschliessend darf man sich gern mit Speisen vom Grill der kleinen Festwirtschaft verpflegen. Der gemütliche Anlass der Wachtvereinigung endet bei einem geselligen Grillplausch für Schwimmer und Mitfiebernde.

www.wavo.ch

/SWO

SfS Stamm 56+



Am Donnerstag, 15. August findet im Foyer des Gasthofs Löwen Meilen wieder ein Stamm 56+ statt. Eduard Abbühl gibt eine Einführung ins Thema «ChatGPT – künstliche Intelligenz im Alltag».

Die Organisatoren freuen sich, einen spannenden Vortrag über ChatGPT, eine fortschrittliche Form der künstlichen Intelligenz (KI), präsentieren zu dürfen.

Referent Eduard Abbühl erklärt anschaulich, wie ChatGPT funktioniert und wie es den Alltag erleichtern kann. Die Technologie kann uns im täglichen Leben unterstützen – sei es beim Verfassen von Texten, beim Beantworten von Fragen oder einfach als unterhaltensamer Gesprächspartner.

Der Vortrag richtet sich an alle Mitglieder des Vereins Senioren für Senioren, die neugierig auf die neuesten Entwicklungen der Technik sind und mehr über die faszinierende Welt der KI erfahren möchten. Übrigens: Diese Einladung wurde vollständig durch ChatGPT generiert.

Anmeldung am besten online unter www.sfs-meilen.ch/anmelden/stamm oder über Telefon 044 508 54 08.

/emu

Wer hilft uns, unsere lange Suche zu beenden? Familie sucht: Haus, Grundstück oder Wohnung zum Kaufen

kmkm@bluewin.ch
076 527 56 63

wir sind einfach bank.

Valiant Bank, Dorfstrasse 93, 8706 Meilen, 044 925 35 60

valiant

VILLA MURALTO 3 für 2!
Familiensuite mit Gartenzugang, 1 Doppelbett, 2 bis 3 Einzelbetten. Frühstück im B&B-Boutiquehotel.
Direttore Andrea Prandi
091 743 26 40 (D/E/I)
prandi@villamuralto.ch
www.villamuralto.ch

M VILLA MURALTO
BOUTIQUE ROOMS & GARDEN

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 - 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

79. Jahrgang

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:
Fr. 100.– pro Jahr
Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.22/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Feines Essen sorgt für gute Stimmung

In ihrem Kochbuch «Stimmigschuchi», erschienen in der LandLiebe Edition, geht die Foodbloggerin, Moderatorin und Kochbuchautorin Zoe Torinesi der Frage nach, wie Emotionen unser Essverhalten beeinflussen.

Jedes Kapitel ist einer anderen Stimmung gewidmet. So enthält die Rezeptsammlung Ideen für stressige Momente, in denen es schnell gehen muss, entspannende Rezepte, wenn man die Muse zum Kochen hat, nostalgische Rezepte, die Erinnerungen wecken und Rezepte für Verliebte. Oder kreative Rezepte, die Lust auf Neues machen, leichte Rezepte fürs Wohlbefinden, gesellige Rezepte für gemütliche Tischrunden und aufbauende Rezepte, die Trost spenden.

Aus der letzten Kategorie stammt unser Rezept der Woche. Die intensiven Aromen und verschiedenen Texturen in diesem Gericht machen satt und zufrieden. Ein perfekter Comfort-Food – und das sogar, wenn man keinen Trost braucht. Dank der grünen Bohnen

passt die Bohnen-Bratwurst-Pfanne auch bestens in die Sommerzeit.

Bohnen-Bratwurst-Pfanne

Zutaten für 4 kleine Portionen

- | | |
|-----------|--|
| 4 | Bio-Schweinsbratwürste à je ca. 120 g, in groben Rädchen |
| 1 | wenig neutrales Öl zum Braten (z.B. Rapsöl) |
| 1 | mittelgrosse Zwiebel, fein gehackt |
| 300 g | kleine festkochende Kartoffeln mit Schale, je nach Grösse gedrittelt oder geviertelt |
| 1 | Knoblauchzehe, gepresst |
| 80 ml | Wasser |
| | etwas frisches oder getrocknetes Bohnenkraut |
| | etwas Salz |
| | schwarzer Pfeffer aus der Mühle |
| 450 g | gefrorene Bohnen |
| Ca. 1 ½ l | Salzwasser mit ein wenig |

Rezept der Woche



Grüne Bohnen passen bestens in den Sommer – jetzt haben sie Saison.

Foto: veronikastuder.art

- | | |
|----------|----------------------|
| 300 g | Gemüsebouillon darin |
| 2 Zweige | Cherrytomaten |
| | frischer Thymian |

Zubereitung

Wurstädchen in einer grossen Bratpfanne oder einem beschichteten

Topf in wenig Öl kurz anbraten. Zwiebelstücke dazugeben und alles so lange weiterdünsten, bis die Wurststücke knapp gar sind. Auf einem Teller beiseitestellen.

Die Kartoffeln in derselben Bratpfanne in wenig Öl anbraten, Knoblauch dazugeben, kurz mitdünsten, mit 80 ml Wasser ablöschen und mit Bohnenkraut, Salz und Pfeffer würzen. Danach bei geschlossenem Deckel ca. 8–10 Minuten dünsten, bis die Kartoffeln fast gar sind.

Gleichzeitig die gefrorenen Bohnen in Bouillon-Salzwasser 3–4 Minuten leicht köcheln, bis sie knapp gar sind. Ganze Cherrytomaten zu den Kartoffeln geben. Mischung bei geschlossenem Deckel 5 Minuten weiterdünsten.

Nun auch die Bohnen und die Wurst-Zwiebel-Mischung sowie die Thymianzweige dazugeben, alles vermengen und nochmals ca. 10 Minuten bei geschlossenem Deckel dünsten.

Dabei 2 bis 3 Mal vorsichtig umrühren und abschmecken.

Aphorismen von Gerlinde Nyncke

Die in Berlin geborene Gerlinde Nyncke (1925–2007) war praktische Ärztin und Psychotherapeutin. Sie lebte mit ihrer Familie im hessischen Königstein, wo ihr aber für die Ausübung ihres Berufes als Mutter von vier Söhnen keine Zeit blieb. Für ihre Aphorismen wurde sie bereits 1981 mit einem Lyrikpreis ausgezeichnet.

/pkm

Ohne ein Kind zu fordern, kann man es nicht fördern.

Der Widerspruch der eigenen Kinder gehört zum Abnabelungsprozess.

*Es ist das gute Recht der Jugend, Erstarres zu bekämpfen und die Pflicht der älteren Generation, Bewährtes zu erhalten:
Die ständige geistige Auseinandersetzung zwischen beiden ist der Dünger der Entwicklung.*

Am heissesten Tag auf dem schönsten Schiff

Bild der Woche von Jacqueline Tsering



Am bisher heissesten Tag des Jahres, dem 30. Juli, hat Jacqueline Tsering die prächtige «Stadt Zürich» direkt vor Meilen fotografiert. Das Dampfschiff ist gut besetzt – insgesamt transportierte die ZSG im letzten Jahr über 1,65 Mio. Kunden und legte dabei mit ihren Schiffen rund 344'000 Kilometer auf dem Wasser zurück.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.



**Quartierverein
Dorfmeilen**



**MEILEMER
COMEDY
PARTY NIGHT**
(Dancefloor: Hip Hop, Classic, House & Partytunes)

23.8.2024 | Gasthof zum Löwen, Jürg-Wille-Saal, Meilen

Viel Leicht- und Schwachsinn, Zynismus, Schalk,
Tabubruch und laute Lacher sind garantiert. (In Mundart)

**Tickets ab 13.8.
bei ZüriSee Optik,
Kirchgasse 47**

TICKETS:	25 CHF Mitglied	19.30 Einlass
	20 CHF Jugendliche	20.00 Comedy Show
	35 CHF Erwachsene	22.00 Dancefloor, DJ MWP



Ammann Gartenbau AG, Burg-Schlösserei, Feldner Druck AG, Getränkeamt Urs Rauch AG, Hardmeier AG, Häni Bedachungen GmbH, Krähenmann Autocenter AG, Rothaus Apotheke, Schneider Optik + Akustik AG, ZüriSee Optik GmbH